

5. Anschrift für Rechnungsstellung

- 5.1 Kontaktperson: Telefonnummer:
- 5.2 E-Mail-Adresse: Abteilung:
- 5.3 Bezugsnummer: (z.B. Bestellnummer)
- 5.4 Ja, ich möchte eine elektronische Rechnung an die folgende E-Mail-Adresse erhalten:

Nur ausfüllen, wenn sie nicht mit der Adresse in Punkt 3 übereinstimmt

- 5.5 Straße: Nummer: Postfach:
- 5.6 Postleitzahl: Gemeinde: Land:

6. Änderungen

Dossiernummer:

Alte Daten

Neue Daten

Gesellschaftsform

Name des Unternehmens

Anschrift des Unternehmenssitzes

Verantwortlicher für das Netz,
Name, Anschrift, Telefonnummer,
E-Mail-Adresse...

Rechnungsstellung: Anschrift,
Kontaktperson, E-Mail-Adresse...

Änderung der E-Mail-Adresse
elektronische Rechnungsstellung

7. Parameters

- 7.1 Netz außen innen
- 7.2 Raster UTC¹ als Zeitreferenz und DDSU-Raster² Anderen
- 7.3 Bandbreite 20 MHz 40 MHz (ein klarer Bericht, der den Frequenzbedarf rechtfertigt, muss beigefügt werden)
- 7.4 Eine ASCII-Datei mit dem beantragten Dienstgebiet (Polygon)³ muss beigefügt werden.

Ein Dokument, das die Verbindung zwischen dem Antragsteller und dem von der Genehmigung gedeckten Gebiet belegt, muss beigefügt werden.

¹ Gemäß der Empfehlung ITU-R TF.460 der Internationalen Fernmeldeunion. Die Genauigkeit sollte $\pm 1,5 \mu\text{s}$ betragen.

² Unterträgerabstand von 30 kHz, 1 Raster von 10 ms (20 Slots): DDSU DDSU DDSU DDSU, mit S = NR-Slot im Format #32 (10:2:2).

³ Eine Striche pro Eckpunkt des Polygons (die Eckpunkte müssen in der richtigen Reihenfolge aufgelistet werden, entweder im Uhrzeigersinn oder im Gegenuhrzeigersinn). Für jede Striche (Eckpunkt), muss die Länge und die Breite (in Grad, mindestens bis zur fünften Dezimalstelle genau) durch einen Strichpunkt [;] getrennt geschrieben werden. Verwenden Sie einen Punkt [.] als Dezimaltrennzeichen.

